

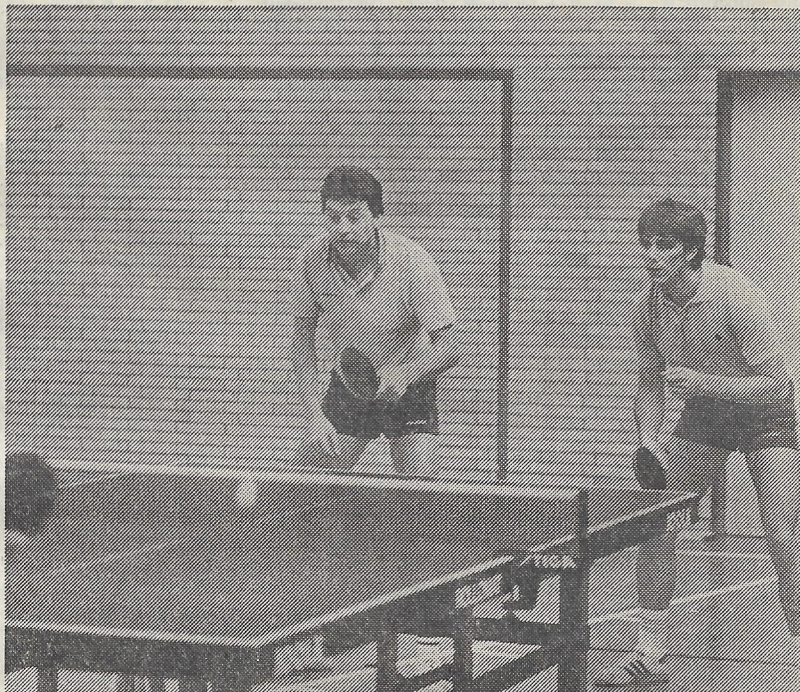
Tischtennis: Post-Herren unterliegen ara Lünen knapp mit 7:9

Ehemalige Oberligaspieler für Post SV eine Nummer zu groß

Mit lediglich zwei Siegen in acht Spielen fiel der letzte Spieltag der Hinrunde für die Postler sehr trübe aus. Lediglich die 3. Herren-Vertretung und die Jugend konnten Siege erringen. Die 1. Herren-Mannschaft allerdings war einer Überraschung gegen den hohen Favoriten aus Lünen nahe.

Herren-Bezirksklasse

Gbiorczyk & Co. mußten im Spitzenspiel gegen den Tabellenführer ara Lünen erkennen, daß diese Mannschaft zu recht an der Spitze steht. Mit 7:9 gab man sich aber nur äußerst knapp geschlagen. Den Hauptanteil am Sieg der Lünener Mannschaft hatten die ehemaligen Oberligaspieler Witte und Engemann, die in der gesamten Serie nicht ein einziges Einzel verloren. Auch für Waldemar Gbiorczyk, und Jörg Wagner waren diese beiden einfach zu stark.



Sigi Römer und Waldemar Gbiorczyk (v.l.) boten im Doppel gegen Lünen eine gute Leistung und gewannen zwei Punkte.

Ruhr-Nachrichten

der einfache Weg
zu guten Gebrauchtwagen!

Aber dafür konnten sich auf Postseite Detlef Marske und Stefan Kamischow im Einzel sowie das Doppel Gbiorczyk/Römer mit je zwei Punkten sehr gut in Szene setzen. Sigi Römer hätte das Blatt eventuell für die Postler noch wenden können, aber nachdem er das erste Einzel gewonnen hatte, mußte er sich im zweiten Einzel knapp mit 19:21 im dritten Satz geschlagen geben. Dies hätte durchaus das Remis gegen Lünen bedeuten können. Lediglich Heinz-Günter Hiller hatte wie die oberen Brettspieler (Gbiorczyk/Wagner) wenig zu bestellen. Er hatte am Samstag einen „Blackout“ und verlor beide Spiele relativ klar.

Herren-Kreisliga

Die zweite Mannschaft kam aus Heeren mit einem Unentschieden zurück. Udo Wasmuth im Einzel und Doppel zusammen mit Herbert Send, sowie Ersatzmann Heinrich Scigaj waren die besten Postler und sicherten letztendlich das verdiente Remis.

In der 1. Kreisklasse mußte sich die dritte Herren-Garnitur mit Kirchlinde II auseinandersetzen. Die mit nur fünf Mann angetretenen Kirchlinger boten argen Widerstand mußten sich aber letztendlich den Postlern mit 9:6 beugen. Damit bleibt die Postdritte zusammen mit Holzwickede III und Roland Rauxel II an der Tabellenspitze.

Die vierte Mannschaft kassierte ge-

gen Post Dortmund eine unnötige 5:9-Niederlage, da man einige Spiele äußerst knapp verlor. Post VI kassierte in Wickede ein 0:9.

Damen-Bezirksliga

Bei der 1. Damenmannschaft ist der Traum vom zweiten Tabellenplatz vorläufig ausgeträumt, da Spichalski & Co. gegen die Damen von Fichte Hagen mit 4:8 unterlagen. Lediglich Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann konnten je zwei Einzelsiege erringen.

Jugend

Die 1. Jugendmannschaft schloß die Hinserie mit einem 7:4-Erfolg in Scharnhorst ab. Auch ohne die Nummer eins, Michael Heise, konnten die Jugendlichen überzeugen. Die Schüler unterlag mit 0:7 Westerfild.

RN 2.12.85

Eine knappe 7:9-Niederlage gegen den Spitzenreiter

In einem hochklassigen Tischtennispiel ging der Traum der 1. Postherrenmannschaft leider nicht in Erfüllung. Der Tabellenführer aus ara Lünen nahm beim 9:7-Erfolg beide Punkte mit. Die Lünener galten als haushoher Favorit.

Eine Überraschung bahnte sich im Doppel an: Gbiorczyk/-

Römer gewannen gegen Engemann/Wieklinski, fast sensationell dann auch ihr Erfolg im letzten Doppel gegen Witte/Schmidt. Detlef Marske, seit Wochen jetzt schon in Topform, gewann durch sein aggressives Spiel beide Begegnungen in der Spielmitte. Sigi Römer, formverbessert, erkämpfte einen Erfolg! An den

oberen Brettern waren die Gäste allerdings erwartungsgemäß stark. Die Entscheidung zugunsten der Gäste fiel an den unteren Brettern. Trotzdem können die Postler zufrieden sein, jetzt gilt es, sich auf Rang zwei zu konzentrieren (Aufstiegsrunde).

Die Damen mußten in der Bezirksliga ebenfalls eine Nie-

derlage hinnehmen. Gegen den Zweiten Fichte Hagen verlor man mit 4:8. Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann konnten mit zwei Siegen mithalten, doch das allein reichte nicht. Der zweite Tabellenplatz ist damit erst einmal in weite Ferne gerückt.

Bei den übrigen Teams lief es durchaus nicht schlecht. In der

Kreisliga holte Postherrenteam Nr. 2 ein 8:8 in Heeren. Udo Wasmuth und Heinrich Stigaj waren dabei im Einzel in Topform. In der ersten Kreisklasse gewann Post III gegen eine arg dezimierte Mannschaft aus Kirchlinde mühevoll mit 9:6. Bester Einzelspieler war Michael Horn. Zum Abschluß der Hinserie steht der

Aufsteiger wieder ganz oben mit 20:2-Punkten! Die Vierte steht dagegen ganz unten, die 5:9-Niederlage gegen Post Dortmund war vorherzusehen. Die Jungen konnten in der Kreisliga ihren guten Tabellenplatz mit einem 7:4-Erfolg in Scharnhorst verteidigen. Die Schüler verloren mit 0:7 gegen Westerfilde.

WFF 2.12.85

Nur PSV-Herren im TT-Pokal weiter/Bei der Westdeutschen Meisterschaft:

Für Spichalski kommt gegen Senioren-Weltmeister das Aus

In den Tischtennispokalspielen kam bei den Postlern nur die 1. Herrenmannschaft eine Runde weiter. Die Damen und die Jungenmannschaften blieben auf der Strecke.

Im Endspiel der ersten Runde trafen Gbiorczyk, Wagner und Kamischow auf den Gastgeber SU Annen. Mit 5:1 wurden die Wittener klar bezwungen. Zwar gingen vier Spiele erst im dritten Satz zugunsten der Postler aus, am Gesamtsieg gab es aber nichts zu bemängeln.

Schlechter lief es da bei den Damen, ebenfalls auf Bezirksebene. Gegen Schwerte verlor man knapp mit 4:5. Andrea Steinke hatte dabei einen

guten Tag erwischt, sie gewann drei Spiele. Ulrike Alles holte noch einen Punkt. Gabi Tüllmann, die in der Meisterschaft durchweg gute Leistungen zeigte, hatte einen „schwarzen Tag“ erwischt. Trotz kämpferischen Einsatzes kam nichts zählbares heraus.

Eine unerwartete Niederlage mußte das Jungenteam mit 4:5, gegen Eintr. Dortmund, im Kreispokal hinnehmen. Hier erreichten Heise, Wagner und Raschzik nur selten ihre gewohnte Form: Pech hatten die Schüler. Da kurzfristig zwei Spieler mit Krankheit ausfielen, verlor man mit nur zwei Akteuren gegen Lanstrop knapp mit 4:5.

Für Gerlinde Spichalski liefen die Westdeutschen Meisterschaften in diesem Jahr in Leverkusen nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr. Im Einzel kam bereits das Aus in der ersten Runde. Nicht besser erging es ihr im Doppel mit Partnerin Anette Becker (Aplerbeck).

Erst im Mixed klappte es. Mit Wittkowski von ara Lünen schaltete Spichalski in der ersten Runde Raulf/Kuhweide (Westfalen/Lippe) und im zweiten Spiel Schmidt/Wedel aus Düsseldorf aus. Erst im dritten Durchgang kam das Aus gegen den Weltmeister der Senioren, Hübner, mit seiner Partnerin Hegener (Düsseldorf).

RN 16.12.85

Gerlinde Spichalski diesmal recht glücklich

Für Gerlinde Spichalski liefen die Westdeutschen Meisterschaften in diesem Jahr in Leverkusen nicht so erfolgreich wie im letzten Jahr. Im Einzel kam bereits das Aus in der ersten Runde. Nicht besser erging es ihr im Doppel mit Partnerin Anette Becker (Applerbeck). Erst im Mixed klappte es. Mit Wittkowski aus ara Lünen schaltete Spichalski in der ersten Runde Raulf/Kuhweide (Westfalen/Lippe) und im zweiten Spiel Schmidt/Wedel aus Düsseldorf aus. Erst im dritten Durchgang kam das Aus gegen den Weltmeister der Senioren Hübner mit seiner Partnerin Hegener (Düsseldorf).

W 172

17.12

16.12.

TT-Spiele um Ranglistenplätze

Die Endrunde um die „Stadrangliste“ der Jugend und Schüler als letzte Veranstaltung dieser Saison findet am Donnerstag um 17.30 Uhr statt. Beide Gruppen sind mit jeweils sechs Spielern besetzt, die im Spiel jeder gegen jeden ihre Reihenfolge ermitteln werden. Die DJK Roland Rauxel hat ihre Turnhalle zur Verfügung gestellt. Der Spartenleiter Jörg Bollenbach hat folgende Spieler eingeladen: bei den Jungen Bouchard, Walz, Meise, Schäfer, Dümpe und Hirschhausen. Bei den Schülern spielen Wagner, Bergins, Beer, Mitczak, Bojak und Teut.

Tischtennis-Pokal:

Nur die PSV-Herren sind weiter

Nur die Herren des Post SV (Tischtennis) erreichten im Pokal die nächste Runde. Mit 5:1 Punkten gewannen Gbioreczyk, Wagner und Kamischow das Endspiel der ersten Runde gegen SU Annen. Zwar gingen vier Spiele erst im dritten Satz zugunsten der Postler aus, doch am Gesamtsieg gab's nichts zu bemängeln.

Die Damen, die bereits auf Bezirksebene antraten, verloren ganz knapp gegen Schwerter mit 4:5 Punkten. Andrea Steinke war mit drei Siegen die erfolgreichste Spielerin im Post-Team. Ulrike Alles sorgte für den vierten Punkt. Gabi Tüllmann, die in der Meisterschaft durchweg gute Leistungen zeigte, hatte einen „rabenschwarzen Tag“ und verlor sämtliche Spiele.

Eine unerwartete Niederlage mußte auch das Jugendteam mit 4:5 Punkten hinnehmen. Im Spiel gegen Eintracht Dortmund erreichten Heise, Wagner und Raschitzik nur selten ihre Normalform. Pech auch für die Schüler. Hier fielen kurzfristig zwei Akteure wegen Krankheit aus, und so gab's eine knappe 4:5-Niederlage gegen Lanstrop.

WAZ 23.12.85

Andreas Düppe und Michael Bergins ganz vorn

Seniorinnen des Post SV sind noch unbesiegt

Als letzte Veranstaltung der Tischtennisstadtrangliste haben nun auch die Jugend und Schüler ihre Besten gesucht. In durchaus sehenswerten Spielen bot der Nachwuchs in Rauxel zum Abschluß der Hinserie noch einmal gute Leistungen. Bei den Jungen gewann überraschend Andreas Düppe mit 4:0 Punkten den „Siegerkranz“. Keinen Satz gab er ab, mit seinem Spiel hatten alle ihre Probleme. Platz Nr. 2 blieb Ingo

Schäfer vorbehalten, der nur gegen Düppe verlor. Etwas enttäuschend das Abschneiden von Bouchard, ihm blieb nur der dritte Rang mit einem ausgeglichenen Punktekonto.

Bei den Schülern fiel die Entscheidung wesentlich knapper aus. Michael Bergins gewann mit einem Satz Vorsprung vor Bojak, den er allerdings im direkten Vergleich mit 2:0 bezwang. Der Stadtmeister Thor-

sten Wagner bot nicht die erwartete Leistung, ihm blieb der dritte Rang. Beer wurde Vierter, der auf Rang fünf liegende Witczak bezwang übrigens im ersten Match den Sieger Bergins. Speziell bei den Schülern gab es spannendes Tischtennis zu sehen!

Gerlinde Spichalski und Christel Bednarz haben die Hinrunde der Tischtennismeisterschaft bei den Seniorinnen ohne Punktverlust überstan-

den. Fast immer souverän gewannen sie alle vier Spiele der ersten Serie. Nacheinander mußten Berge 1 und Berge 2 mit jeweils 3:1 eine Niederlage hinnehmen. Danach waren auch die Damen aus Scheidingen und Jahn Soest beim 3:0 chancenlos.

Mit 8:0 Punkten stehen die Chancen für die Rückrunde jetzt optimal, danach müßte man als Bezirksvertreter auf Verbandsebene weiterspielen.



Die Tischtennis spielenden Jungen und Schüler aus Castrop-Rauxel ermittelten am Donnerstag ihre Stadtranglisten. In spannenden Spielen gewann bei den Jungen Andreas Düppe vor Ingo Schäfer und Dirk Bouchard. Bei den Schülern siegte Michael Bergins mit einem Satz Vorsprung vor Bojak. Stadtmeister Thorsten Wagner bot nicht die erwartete Leistung und belegte Rang drei. RN-Foto: Orwat

RN 21.3.85